

Dümmen geht nimmer? Doch es geht ...

geschrieben von Chris Frey | 18. September 2022

Helmut Kuntz

Wie dumm kann Deutschlands „Intelligenz“ noch werden, fragt man sich angesichts der Meldung der Tagesschau über die hoch innovative Erfindung eines Fernsehers, der als Stromgenerator dienen kann und „Teil der Lösung für die Energiekrise“ sein soll [2]? Wenn eine Meldung in den woken Zeitgeist passt, gibt es wirklich nichts, was nicht blöde ungläubhaft genug ist, um als Lösung vermittelt zu werden ... und es gibt in diesen woken Institutionen niemanden mehr, der es bemerkt.

Deutschland, das Hochtechnologieland

ist Geschichte. Man hat sich daran gewöhnt, dass „Sonne und Wind keine Rechnung schicken“, die Energiewende jeden Haushalt im Monat nur eine Kugel Eis kostet und eine Regierungsberaterin und angebliche Energie-Fachperson, Professorin C. Kemfert in einer Talkshow unwidersprochen behaupten kann „wir haben Speicher noch und nöcher“, wobei diese wohl die Fundstellen addiert, die GRÜNE Fachpersonen hinterlassen haben (Gigabyte an Speicher, Stromnetz als Speicher, gefrorene Hähnchen als Speicher).

Ein Kinderbuchautor, der in einem seiner Werke die Kerzenschein-Romantik und Entschleunigung des Alltags durch einen Strom-Blackout propagiert, ist nun Wirtschaftsminister und erklärt, dass ein Betrieb der nichts mehr produziert, vor einer Pleite geschützt ist, weil eine Pleite nur möglich sei, wenn man mit Arbeit ein Minus macht und ein Mitglied im Beirat der Internationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung twittert, wie das aktuelle Energieproblem am besten gelöst werden kann [3]:



Bild 1 [3] „Zufallsstrom als Reserve? Dieser Vorschlag ist

unfassbar blöd“

Erkennt das jemand in der Blase dieser „Intelligenz“? Komplette Fehlanzeige:



Bild 2

Nun fliegen unseren Politikern – die es damals alle unterstützt haben – ihre eigenen Vorhersagen um die Ohren:



Heiko Maas
@HeikoMaas

2. Wir sollten klar zwischen seriösen Quellen und falschen Behauptungen unterscheiden. Die Instrumentalisierung von Fake News auf der politischen Bühne ist für die Debattenkultur sehr gefährlich. Wenn Fake News an die Stelle von Fakten treten, ist das Gift für unsere Demokratie.



Heiko Maas @HeikoMaas · 19. Juli. 18

Nach den Ereignissen von Brüssel und Helsinki sind für mich 3 Folgerungen zentral: 1. Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr internationale Zusammenarbeit. Es geht um die Zukunft des Multilateralismus. Die freie Welt wird heute in New ...



11:03 · 19 Juli 18 · [Twitter](#) @argonerd



Daniel Brössler
@dbroessler

Außenminister @HeikoMaas weist Trump-Kritik an #NordStream2 zurück. „Es gibt keine Abhängigkeiten Deutschlands von Russland, schon gar nicht in Energiefragen. ... Wir werden auch nicht müde werden, die echten Fakten dem entgegenzusetzen...“



23:12 · 26 Sept. 18 · [Twitter for iPad](#)

Bild 3 Tweets



Bild 4 Tweed

Macht aber nichts, denn die Rettung kann so nah sein. Diesmal nicht aus Russland, auch nicht aus China, nein, aus einem Land, welches lange, lange Zeit ganz andere Schlagzeilen machte.

In Simbabwe hat jemand einen Fernseher entwickelt, der auch als Generator funktioniert

twitterte die ARD-Südafrika-Korrespondentin voller Stolz über ihre Entdeckung der Erfindung. Ihr Arbeitgeber fand diese Entdeckung zur Lösung unseres Energieproblems für so wichtig, dass die Meldung sofort auf die Homepage – und weiter – erschien [1] [2].

Und diese Erfindung ist wirklich genial, stellt andere Energieinnovationen [5] [4] weit in den Schatten.

Zwar sieht der geniale Fernsehgenerator auf dem Bild nicht gerade wie eine eigenständige Erfindung in Simbabwe aus, aber Gerätedesign wiederholt sich eben.



Innovation aus #Simbabwe:
Maxwell Chikumbutso hat
einen über Funkwellen
betriebenen Fernseher
entwickelt, der auch als
Generator funktioniert. Kein
Kabel, keine extra
Strahlung, keine
Emmissionen, kein Rohstoff-
Verbrauch. Klingt wie ein
Teil der Lösung für die
#Energiekrise.

Twitter · vor 23 Stunden

Bild 5 Besagter Fernseher
mit seinem Erfinder.
Screenshot der
Twittermeldung wie sie
googl noch findet von [Jana
Genth \(@JanaGenth\)](#) ·
[Twitter](#)

Westliche Physik ist rassistisch

Anmerkung: Seit „Merkel“ ist es gängig, „unpassende“ Meldungen/Aussagen verschwinden zu lassen. Das macht man im Bundestag, wo falsche Redeaussagen im Protokoll auf einmal richtig (gestellt) sind [6] , und die Öffentlichen löschen ihren Schwachsinn einfach kommentarlos, weshalb die folgenden Darstellungen aus Sekundärquellen stammen.

Was man auf Twitter nicht sieht, ist ergänzende „Information“ in den Meldungen der „Öffentlichen“.:
[2] Genth ordnet diese Sensation für ihre Zuschauer ein: „Die Erfindung könnte Schule machen, aber für die Innovationen aus dem südlichen Afrika gibt es wenig Aufmerksamkeit.“ Die europäischen, amerikanischen und asiatischen Konzerne sind alles Post-Kolonialisten, die Afrika nicht hochkommen lassen

Strom aus der Luft

Ein Erfinder aus Simbabwe hat einen über Funkwellen betriebenen Fernseher entwickelt. Mit dem Gerät kann man - ohne externen Strom – fernsehen oder Energie für andere Elektrogeräte bereitstellen. Das ist eine tolle Idee, die auch schon umgesetzt wird. Doch durchgesetzt hat sie sich noch nicht. Das habe, klagt der Erfinder, auch mit einer großen Portion Rassismus zu tun.

Bild 6 Screenshot Deutsche Welle [2]

Dank den Öffentlichen ist nun jeder wieder daran erinnert, warum Afrika (noch) kein Technologieland ist. Da entwickelt ein genialer Erfinder in einem der ärmsten Länder der Erde die Rettung unserer Energieprobleme. Doch wir penetranten Post-Kolonialisten verhindern selbst unsere Rettung wegen purem Rassismus.

Es fehlte nur noch der Hinweis, wir müssen wohl bald nach Simbabwe ziehen, denn dort sei unsere post-koloniale Elektrophysik, welche kabellose Fernseher die auch als Generatoren dienen können verhindert, nicht wirksam.

Früher hieß es, vorwiegend Waldorf-Schüler hätten von Vielem keine Ahnung. Das war erkennbar falsch, es müssen mehr Schulen sein.

Qualitätsjournalismus hat einfach seinen Preis

Bei den Öffentlichen kann man nachlesen, wie viel Aufwand bereits betrieben wird, um hohe Qualität zu ~~versuchen~~ liefern.

ARD Unser Beitrag zum Gemeinwohl

Qualität – Einzigartige Inhalte und hochwertiger Journalismus

Die ARD verfolgt hohe Ansprüche bei ihren journalistischen Angeboten und setzt auf Programminhalte mit eigenem, öffentlich-rechtlichem Profil. Durch aktuelle Berichterstattung, hintergründige Reportagen und sorgfältig recherchierte Dokumentationen bieten wir Informationen und Einblicke in die Welt, in der wir leben.



FAKTENFINDER Podcast

Aufklären über "Fake News"

Im faktenfinder-Podcast der tagesschau sprechen Anja Reschke und Michail Paweletz mit Fachleuten über irreführende Meldungen, Verschwörungslegenden und die Muster hinter Kampagnen zur Desinformation.

Bild 6a Screenshot von der ARD-Homepage

Wie man nun deutlich sieht, reicht das bisschen Geld der Zwangsgebührenzahler hinten und vorne noch nicht, um den Anspruch auch umzusetzen.

Es kann allerdings auch der Arbeitseifer sein. Solcher führt leicht zum Burn-out und in der Folge zu Fehlern, wie es einfach nur menschlich ist. So wird es sein. Denn man hat den Eindruck, dass diese Korrespondentin im stetigen Kampf gegen Rassismus und Afrikas Benachteiligung arg konfus geworden ist. Anders lässt sich ein weiterer Tweed mit dem gleichen Bild nicht erklären:

← Thread



Central
@centralgewalt



Der globale Süden braucht mehr Stimmen wie diese



Sendung verpasst? 



Prinz aus Nigeria

Der Prinz, dem niemand hilft!

Stand: 16.09.2022 15:46 Uhr

Der nigerianische Prinz Chikumbutso sucht seit Jahren Hilfe im Ausland, aber Millionen E-Mails blieben unbeantwortet. Es geht um ein Vermögen, aber für die Not aus dem südlichen Afrika gibt es wenig Aufmerksamkeit.

 von Jana Genth, ARD-Studio Johannesburg

Bild 7 Weiterer Tweed der ARD-Korrespondentin



Bild 8 Antwort-Tweed

Der Autor rätselt noch, was der Hinweis im „Erfinder-“ Tweet (Bild 5) von Frau Genth „keine extra Strahlung“ sagen soll. Vielleicht hat sie in dieser erkennbar konfusen Phase einfach Begriffe verwechselt und anstelle der „extra Strahlung“ die extra Zwangsgebühren gemeint. Denn da sind sich auch postkoloniale Elektrotechniker wie der Autor sicher: Rein physikalisch soll es möglich sein, dass ein Fernseher auch ohne Zwangsgebühren funktioniert.

Quellen

[1] Bild, 17.09.2022: „WISSENSCHAFTLICHE SENSATION: DER FERNSEHER, DER ENERGIE ERZEUGT“

[2] Achgut, 17.09.2022: JOURNALISTISCHER OFFENBARUNGSEID ARD-Tagesschau blamiert sich bis auf die Knochen

[3] Tichys Einblick, 13. Sept. 2022: STAATLICHE ENERGIESICHERUNG Das ABC von Energiewende und Grünsprech 106 – Windkraftreserve

[4] EIKE, 01. April 2022: Wer jetzt nicht klug Strom spart, ist einfach nur dumm

[5] EIKE 04.04.2019: Bald tritt eine neue EU-Verordnung in Kraft: Energiesparstecker werden Pflicht

[6] Die Achse des Guten, 30.06.2021: Merkels Gestammel: Original und Glättung